



Niederschrift

über die Sitzung des Betriebsausschusses der Gemeinde Nottuln am 29.10.2008.

Sitzungsort: in der von Aschebergschen Kurie, Stiftsstraße 4, 48301 Nottuln
Beginn: 19:00 Uhr
Ende: 21:20 Uhr

Anwesenheitsliste

Vorsitzender

Gerhard Dörndorfer CDU

Ratsmitglieder

Wolfgang Danziger SPD bis 20:15 Uhr Top 5.2

Gerd Grzeschik UBG

Alfred Hübner UBG für Hauk-Zumbülte Karl

Moritz Hegemann Bündnis 90/Die Grünen

Thomas Hülsken CDU

Norbert Kumann CDU

Paul Leufke CDU

Roswitha Roeing-Franke CDU

Rudolf Sänger CDU

Rolf-Rainer Schulz UBG

Andreas Winkler SPD

Sachkundige Bürger

Hans-Joachim Borgs FDP

Georg Huesker CDU

Horst Imholt UBG

Siegfried Laske	CDU
Magnus Thiemann	CDU
Peter Venker	SPD

Stellvertr. sachk. Bürger

Leo Broloer	SPD	für Brummerloh, Uwe
Stephan Hofacker	Bündnis 90/ Die Grünen	für Groß, Michael

Stellvertr. Mitglied gem. § 114 Abs. 3 GO NW

Harald Gerding	für Beuker, Leo
----------------	-----------------

Mitglieder gem. § 114 Abs. 3 GO NW

Christoph Grothoff

Von der Verwaltung

Christof Kattenbeck	Betriebsleiter
Peter Scheunemann	Betriebsleiter
Stefanie Henke	Mitarbeiterin der Gemeindewerke

Schriftführung

Hedwig Wewering

Vor Beginn der heutigen Sitzung hat im Hallenbad der Gemeinde Nottuln, Rudolf-Harbig-Straße 20, 48301 Nottuln um 18:00 Uhr eine Besichtigung der neuen Lüftungstechnik stattgefunden.

In der heutigen Sitzung des Betriebsausschusses der Gemeinde Nottuln wird verhandelt und beschlossen wie folgt:

A. Öffentliche Sitzung

1	Begrüßung und Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung sowie der Beschlussfähigkeit
----------	--

Der Ausschussvorsitzende begrüßt die Anwesenden und stellt die ordnungsgemäße Einberufung sowie die Beschlussfähigkeit fest.

2	Bestimmung eines Mitgliedes, das die Sitzungsniederschrift mit unterschreibt
----------	---

Zur Mitunterzeichnung der heutigen Sitzungsniederschrift wird einstimmig Ratsherr Winkler benannt.

2a	Verpflichtung eines Mitgliedes
-----------	---------------------------------------

Herr Stephan Hofacker wird als stellv. Sachkundiger Bürger für den Betriebsausschuss verpflichtet.

3	Anträge und Eingänge
----------	-----------------------------

Anträge und Eingänge, die zu einer Erweiterung der heutigen Tagesordnung führen würden, liegen nicht vor.

4	Angelegenheiten des Abwasserwerkes
----------	---

Zur Zeit kein Beratungsgegenstand

5	Angelegenheiten des Wasserwerkes und der Bäder
----------	---

5.1	Konzept zur Attraktivitätssteigerung der Nottulner Bäder Vorlage: 347/2008
------------	---

Die Mitarbeiterin der Gemeindewerke, Frau Henke, stellt das Konzept zur Attraktivitätssteigerung der Nottulner Bäder mittels Power- Point - Präsentation vor und beantwortet die Fragen der Ausschussmitglieder.

In der sich anschließenden Beratung wird durch die Vielzahl der Wortbeiträge deutlich, dass der vorgeschlagene Maßnahmenkatalog auf Basis der durchgeführten Marktanalyse grundsätzlich Zustimmung findet.

Folgende Maßnahmen werden durch die Mitglieder des Betriebsausschusses tendenziell negativ gesehen und sollten nicht weiter verfolgt werden:

- Kostenbeteiligung für einzelne Angebote (z.B. Beachvolleyball)
- Absenkung der Wassertemperatur
- Anschaffung einer Sitzgelegenheit als „Rattancouch“

Folgende ergänzende Vorschläge werden durch die Mitglieder des Betriebsausschusses zwecks weiterer Prüfung genannt:

- Bandenwerbung
- Sponsoring „Nordseeinseln“
- Postkarten statt Listen für „Direct- mailing“
- Strandkorbvermietung
- Kostenbeteiligung DLRG an neuer Musikanlage
- Gesundheitsprogramme
- Seniorenprogramme

Betriebsleiter Scheunemann weist ergänzend zum vorgestellten Konzept darauf hin, dass die Maßnahmen zur Attraktivitätssteigerung auch zu einem Anstieg der Abschreibungen führen werden und die Maßnahmen, vor dem Hintergrund einer Zuschussminimierung, immer im Zusammenhang mit einem entsprechenden Erlöszuwachs (Besucherzuwachs oder preispolitische Maßnahmen) zu sehen sind. Für das Wirtschaftsjahr 2009 stehen energiekostensenkende und substanzhaltende Maßnahmen im Vordergrund der Investitionstätigkeit.

Auf Nachfrage zu den Erlösen aus der Kioskverpachtung wird eine Angabe in der Niederschrift zugesagt: Pachterlöse 2008 insgesamt 2.808,05 € inkl. Mehrwertsteuer.

Beschluss:

Die Betriebsleitung wird beauftragt, das Konzept zur Attraktivitätssteigerung der Nottulner Bäder entsprechend des Beratungsergebnisses im Betriebsausschuss weiter zu verfolgen und die Maßnahmen, die über eine laufende Betriebsführung hinaus gehen, vorbehaltlich der Beratungsergebnisse zu den jeweiligen Wirtschaftsplänen umzusetzen.

Abstimmungsergebnis:
einstimmig angenommen

5.2	Neufassung der Badeordnung für die Bäder der Gemeinde Nottuln Vorlage: 346/2008
------------	--

Die Vorlage ist dem Originalprotokoll als Anlage Nr. 2 beigelegt.

Betriebsleiter Scheunemann erläutert den Sachverhalt und hebt die Haus- und Badeordnung als ein wichtiges Instrument zur Gewährleistung eines reibungslosen Ablaufes des Badebetriebes hervor.

Aus der sich anschließenden Beratung ergeben sich folgende Ergänzungen:

§ 12 Abs. 1

Eingefügt wird als Satz 2, „Das Einschalten wird vorher über die Lautsprecheranlage oder eine gut sichtbare optische Anzeige bekannt gegeben.“

§ 3 Abs. 2

wird ergänzt durch:

„Im Fall einer außerordentlichen Schließung ist die Öffentlichkeit über die Presse zu informieren.“

§ 11

wird ergänzt durch:

Abs. 11 „Die Zuwegung ist für Rettungsfahrzeuge freizuhalten. Fahrräder und sonstige Transportmittel sind auf den dafür vorgesehenen Flächen abzustellen.

Der Entwurf der Haus- und Badeordnung wird entsprechend geändert und dem Rat der Gemeinde Nottuln mit den Ergänzungen zur Beratung und Beschlussfassung vorgelegt.

Beschluss:

Die als Anlage beigefügte Neufassung der Haus- und Badeordnung für die Benutzung der Bäder der Gemeinde Nottuln vom 09.10.2008 wird mit den o.a. Ergänzungen beschlossen. Mit Inkrafttreten der Neufassung zum 01.01.2009 tritt gleichzeitig die alte Fassung vom 27. April 1978 außer Kraft.

**Abstimmungsergebnis:
einstimmig angenommen**

6	Angelegenheiten des Baubetriebshofes
----------	---

Zur Zeit kein Beratungsgegenstand

7	Allgemeine Angelegenheiten der Kommunalbetriebe
----------	--

7.1	Vorstellung des Risikomanagementsystems der Gemeindewerke Nottuln Vorlage: 348/2008
------------	--

Die Vorlage ist dem Originalprotokoll als Anlage Nr. 3 beigefügt.

Betriebsleiter Scheunemann weist darauf hin, dass der Risikobericht der Wirtschaftsprüferin Frau Hahne zugesandt worden ist und verliest den nach Prüfung per Fax eingegangenen Bericht des Wirtschaftsprüfungsbüros.

Der Bericht ist der Niederschrift als Anlage beigefügt.

Die Mitarbeiterin der Gemeindewerke, Frau Henke, stellt das Risikomanagementsystem der Ge-

meindewerke Nottuln mittels einer Power-Point-Präsentation vor.

Hiernach beantworten Frau Henke und Herr Scheunemann die Fragen der Ausschussmitglieder.

Zukünftig sollen mögliche Auswirkungen von Großabnehmern auf die Gebührenkalkulation im Risikobericht dargestellt werden. Einschätzungen zur Risikobewertung sollen zukünftig im Feld „Bemerkungen“ kurz erläutert werden.

Beschluss:

Ohne Beschluss

**Abstimmungsergebnis:
zur Kenntnis genommen**

8	Verschiedenes
----------	----------------------

Wirtschaftsplan Wasserwerk/Bäder

Betriebsleiter Scheunemann informiert die Ausschussmitglieder unter Verweis auf das zu erwartende negative Jahresergebnis in Höhe von ca. 540.000 € über die insgesamt schwierige, wirtschaftliche Situation der Bäder. Wie bereits im Zwischenbericht am 30.09.2008 angekündigt, soll eine Änderung des Wirtschaftsplanes für die kommende Sitzung des Betriebsausschusses vorbereitet werden.

Die Entwicklung der Energiekosten stellt das Hauptproblem für einen wirtschaftlichen Betrieb der Bäder dar. Um die Gasbezugskosten künftig zu senken, wird für das Wirtschaftsjahr 2009 an einem Konzept zur Abdeckung des Wellenfreibades gearbeitet.

Zur Zeit werden die Wirtschaftspläne für 2009 aufgestellt. Insbesondere vor dem Hintergrund der steigenden Kosten bei gleichzeitigem Rückgang der Trink- und Schmutzwassermengen, ist mit einem Anstieg der Trink- und Abwassergebühren zu rechnen. Eine Information der Betriebsleitung an die Verwaltungsleitung ist bereits erfolgt. Zur Sitzung des Betriebsausschusses am 25.11.2008 werden die Kalkulationsgrundlagen und Wirtschaftspläne vorbereitet.

Das Mitglied des Betriebsausschusses, Herr Winkler, hinterfragt den Sinn der Wirtschaftsplanänderung und wird im nichtöffentlichen Sitzungsteil unter Punkt 1 einen Antrag zur Abstimmung dahingehend stellen, dass eine Wirtschaftsplanänderung Wasserwerk/Bäder nicht zu erfolgen braucht.

Kooperation der Baubetriebshöfe

Betriebsleiter Scheunemann informiert über die Sitzung der Arbeitsgruppe „Bauhofkooperation“ in Billerbeck vom 27.10.2008 und teilt mit, dass auf Nachfrage bei den anderen Gemeinden der Entwurf der Kooperationsvereinbarung noch in diesem Jahr den politischen Gremien zur Beratung und Beschlussfassung vorgelegt wird. Bei Zustimmung ist mit einem Abschluss der Kooperationsvereinbarung zum Jahreswechsel zu rechnen.

Niederstockumer Weg

Herr Walter, als Vorsitzender der FDP-Fraktion, bittet mit Mail vom 20.10.2008 die Betriebsleitung um einen Bericht zur Situation im Bereich der Promenadenkreuzung /Kanalbaumaßnahme Niederstockumer Weg. Dipl.-Ing. Kattenbeck berichtet über die Baumaßnahme und stellt die beabsichtigte Verbesserung im Straßenbereich dar.

Radwegabsenkungen

Ausschussmitglied Sänger erkundigt sich, wann mit den Fahrradwegabsenkungen an der Bodelschwinghstraße (Zufahrt zum Plusmarkt) und dem Aldimarkt zu rechnen sei. Herr Kattenbeck sagt eine Prüfung und Information zu.

Straßenreinigung

Ausschussmitglied Laske greift das Problem der derzeitigen Straßenreinigung auf und zeigt Unverständnis darüber, dass das Laub in den frühen Morgenstunden von einem Mitarbeiter der Straßenreinigung von Hand zusammengekehrt wird, der Wagen zur Laubentsorgung aber erst sehr viel später kommt, wenn das Zusammengefegte schon nicht mehr zu erkennen ist. Herr Broloer als stellv. sachk. Bürger des Betriebsausschusses beklagt, dass im Bereich des Eckenhovener Weges das Laub generell an den Baumscheiben liegen bleibt und gar nicht beachtet wird. Betriebsleiter Scheunemann weist auf die Zuständigkeit des Bauausschusses hin, sagt aber die Weiterleitung des Sachverhaltes an die Verwaltungsleitung zu.

Gerhard Dörndorfer
Vorsitzender

Andreas Winkler
Ausschussmitglied

Hedwig Wewering
Schriftführerin